

Protokoll der

28. Sitzung des 37. AStA der Universität Osnabrück

Datum: 04.04.2011

Ort: Sitzungssaal des AStA-Gebäudes

Protokollantin: Julia Papenfuß

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:10Uhr

Anwesende:

Referenten für Kultur: Lena Duvendack
Paul Lücke

Referenten für Öffentlichkeit: Lukas Hennies
Sebastian Segebade

Referenten für Soziales: Julia Papenfuß

Referent für Ökologie: Philipp Engler

Referent für Fachschaften: Christoph Ott

Referent für Finanzen: Jan Folkert Klaasen (ab 18:20 Uhr)

Gast: Patrick Seele

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung und Formalia**
- 2. Berichte aus den Referaten**
- 3. Studiengebühren: Erlass/ Rückzahlung**
- 4. Sprechstunden**
- 5. Sonstiges**

TOP 1: Begrüßung und Formalia

Die Protokollantin begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der AStA nicht beschlussfähig ist.

TOP 2: Berichte aus den Referaten

Ökologie: Es gab ein Gespräch mit Frau Trost vom Studentenwerk um einen Kontakt zwischen dem Studentenwerk und Viva con Aqua herzustellen. Dieser Kontakt ist nun

hergestellt und damit wird es wahrscheinlich in absehbarer Zeit Viva con Aqua Quellwasser in der Schloßmensa geben.

Fachschaften: Die Liste mit den studentischen Vertretern in den Gremien wurde per Mail verschickt und die nächste FKK Sitzung wird am 13.04.2011 um 18 Uhr stattfinden.

Die Protokollantin stellt ab 18.20 Uhr die Beschlussfähigkeit des AStA fest.

Kultur: Die Stadt Osnabrück hat zu einer Tagung zum Thema der Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region Osnabrück eingeladen. Diese wird nächste Woche Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr stattfinden. Nähere Informationen hat Paul.

Das Kulturreferat plant eine Lesung. Inhalt dieser Lesung soll Frédéric Valins Buch „Randgruppenmitglied“ sein. Konkretes gibt es dazu noch nicht.

Der Bandcontest kann so langsam beworben werden.

Öffentlichkeit: Am Mittwoch um 16 Uhr ist eine Redaktionsitzung für die AStA Zeitung und ein Bandcontest Artikel ist erwünscht.

TOP 3:Studiengebühren: Erlass/Rückzahlung

Patrick berichtet dem AStA ausführlich über ein Bundesverfassungsgerichtsurteil, welches besagt, dass Studienverlaufverzögerungen auf Grund von Gremientätigkeiten ein Grund für das Erlassen bzw Rückerstatten von Studiengebühren sind, soweit der/die Studierende dadurch die Regelstudienzeit überschreitet. In Osnabrück wird es daher von betroffenen Studierenden einen formlosen Antrag beim Studierendensekretariat geben. Diese Information soll verbreitet werden. Der AStA erklärt sich solidarisch mit den AntragstellerInnen und sichert ggf. Unterstützung zu.

TOP 4: Sprechstunden

Wir brauchen einen neuen Plan und Julia macht einen neuen Plan

TOP 5: Sonstiges

Wir sollten noch einmal über die Strukturen der Baracke reden, da dort ein paar Dinge ein bisschen eingerissen oder eingeschlafen zu sein scheinen.

Wir sind alle vernetzt und können unter asta.uos.de/webmail mit unseren Referatsdaten auf AStA Daten zugreifen.